



Landeshauptstadt München, Baureferat
Friedenstraße 40, 81671 München



Gartenbau
Planung und Neubau
Planungsbezirk Süd/West
Bau-G13

Friedenstraße 40
81671 München

Telefon:

Telefax:

Dienstgebäude:
Friedenstraße 40

Zimmer:

Sachbearbeitung:

Bezirksausschuss 22
Herrn Sebastian Kriesel
Geschäftsstelle West
Landsberger Straße 486
81241 München

Ihr Schreiben vom

Ihr Zeichen

Unser Zeichen

Datum

27.06.2023

**Bund-LänderStädtebauförderungsprogramm
„Sozialer Zusammenhalt“ Sanierungsgebiet
Aubing-Neuaubing-Westkreuz**

Neubau öffentliche Grünfläche südlicher Eingang
zur Parkmeile Neuaubing im Grünzug L
im 22. Stadtbezirk Aubing-Lochhausen-Langwied

1. Bedarfs- und Konzeptgenehmigung
2. Projektauftrag

- abweichender Beschluss-

Sehr geehrter Herr Kriesel,
sehr geehrte Damen und Herren,

der Bezirksausschuss 22 hat in seiner Sitzung am 17.05.2023 zu o.g Vorgang folgenden
vom Antrag der Referentin abweichenden Beschluss gefasst:

„Der vorgelegte Beschlusssentwurf ist nicht mit den Vorgaben für den Bebauungsplan
„Parkmeile Neuaubing“ abgestimmt. Eine Fuß- und Radwegverbindung zwischen
Bodenseestraße und Überlinger Weg ist im Bebauungsplan Nr. A2148 zu integrieren:

- In Fortführung der Lichtzeichenanlage „Am Gleisdreieck“ über die Bodenseestraße ist im Bebauungsplan mit Grünordnung Nr. A2148 eine Fuß- und Radwegeverbindung gemäß den Vorgaben des Radentscheid München für eine nahräumige Radwegverbindung aufzunehmen (Radwegkategorie IR IV). Die Anbindung an die Ost-West-Radwegverbindung muss ebenfalls im Bebauungsplan

sichergestellt sein.

- Die Promenade am „AWO's Fredl“ soll als Fuß- und Radweg mit einem entschleunigenden Flachkopfpflaster anstelle von Asphalt ausgestattet werden

Der Bezirksausschuss 22 stimmt der Entwurfsvorlage mit entsprechenden Korrekturen zu.“

Das Baureferat (Gartenbau) teilt dazu Folgendes mit:

Die vorgelegte Planung für den Neubau einer öffentlichen Grünfläche am südlichen Eingang zur Parkmeile Neuaubing ist mit dem Referat für Stadtplanung und Bauordnung hinsichtlich der Vorgaben des in Aufstellung befindlichen Bebauungsplans mit Grünordnung Nr. 2148 abgestimmt.

In der Auslegungsinformation zur frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit zum Bebauungsplan mit Grünordnung Nr. 2148 führt das Referat für Stadtplanung und Bauordnung folgendes aus:

„Es ist vorgesehen, entlang der Bebauung Jugendfreizeitstätte „AWO's Fredl“ eine Fuß- und Radwegeverbindung von der Bodenseestraße aus bis hin zum zentralen Grünzug anzubieten.“

Wie im Beschluss dargestellt, ist die Promenade im Vorfeld der Jugendfreizeitstätte nicht nur als Erschließungsfläche sondern als multifunktionaler Treffpunkt und Aufenthaltsbereich gestaltet. Die Fläche ist mit einer aufgelockerten Doppelreihe aus Großbäumen überstellt und mit Pflanzinseln und Sitzgelegenheiten ausgestattet. Durch diese Gestaltung wird eine bestmögliche Entschleunigung für den Radverkehr erreicht, sodass eine Belagsänderung in einen entschleunigenden Pflasterbelag nicht erforderlich ist.

Die geplante Ausstattung mit einem multifunktional nutzbaren Asphaltbelag ermöglicht im Vorfeld des Jugendzentrums ein großes Spektrum an Spiel- und Bewegungsangeboten für die Kinder und Jugendlichen. Dieses Planungskonzept war Teil des mehrstufigen Beteiligungsverfahrens und ist auch mit dem Planungsreferat und der Regierung von Oberbayern als Fördermittelgeber abgestimmt.

Die geforderte Fuß- und Radwegverbindung in Fortführung der Lichtzeichenanlage „Am Gleisdreieck“ über die Bodenseestraße mit Anbindung an die Ost-West-Radwegverbindung befindet sich räumlich außerhalb des Planungsumgriffs der Beschlussvorlage. Das Baureferat hat deshalb Stellungnahmen des Referats für Stadtplanung und Bauordnung und des Mobilitätsreferates eingeholt.

Das Referat für Stadtplanung und Bauordnung teilt hierzu Folgendes mit:

„Die Festsetzung der in der Stellungnahme vorgeschlagenen Fuß- und Radwegeverbindungen wird im Rahmen des Aufstellungsverfahrens des Bebauungsplans mit Grünordnung Nr. 2148 geprüft.“

Das Mobilitätsreferat teilt hierzu Folgendes mit:

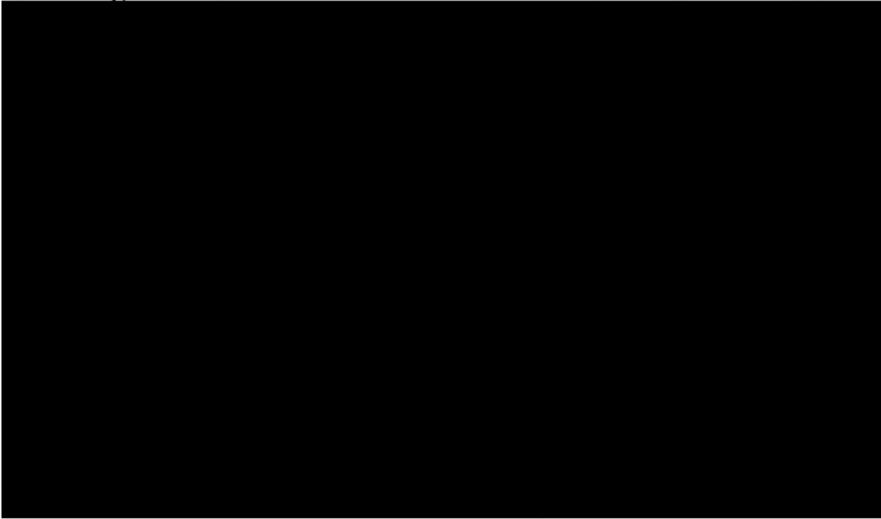
„Wir begrüßen grundsätzlich die Forderung des Bezirksausschusses, eine direkte zusätzliche Radwegeverbindung von der Straße „Am Gleisdreieck“ zum Überlinger Weg zu planen. Deshalb bitten wir das Planungsreferat, diese Verbindung im Rahmen der Bauleitplanung in Abstimmung mit dem Mobilitätsreferat zu prüfen.

Die vorgesehene Fuß-/Radwegeverbindung östlich des geplanten Jugendzentrums ist aus

Sicht des Mobilitätsreferates nach wie vor zu realisieren.“

Wir bitten um Mitteilung, ob der Beschluss in Anbetracht der vorangehenden Ausführungen vollzogen werden kann.

Mit freundlichen Grüßen
gez.



Leiter der Hauptabteilung Gartenbau